

LA/7

Zürich, den 7. Juni 1939

An die Ausstellungszeitung der Landesausstellung  
 Redaktor Herr Bruder, Seestrasse 127, Zürich 2  
 Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an Ihr Telefongespräch mit dem Büro des Kunsthauses von heute Nachmittag senden wir Ihnen beiliegend eine neue Aufnahme 13 x 18 des goldenen Kopfes aus Avenches, angeheftet die Daten für die Legende, beides zur Verwendung in der Ausstellungszeitung der Landesausstellung gemäss Vereinbarung vom 4. Juni.

Mit höflichen Grüssen  
 KUNSTHAUS ZUERICH  
 Der Direktor

1 Photographie  
 1 Text

Schweizerische Landesausstellung ZEICHNEN MALEN FORMEN, I. Die Grundlagen  
Kunsthhaus Zürich

Gallo-römischer Bildniskopf, vielleicht dem Römischen Kaiser Antoninus Pius darstellend, in Goldblech getrieben, vor kurzem aufgefunden bei den Ausgrabungen in Avenches, Kanton Waadt, bei der Oeffnung eines alten römischen Abzugskanal. Das Gold ist teilweise von Kalkablagerungen bedeckt, die sich in dem feuchten Versteck auf der Oberfläche der Büste niedergeschlagen haben.

An Frau Olga Mazza Alliata, Malerin, Bellinzona

*Frachtgut:*

Wir übersenden Ihnen als *Eilgut:* unfrankiert, unversichert

*Poststück:*  
 in Leihkiste A.G. 10 3 gerahmte Oelgemälde  
 von Ihnen : Mädchenkopf  
 Frauenkopf  
 Madonna mit Kind,

gemäss Ihrer schriftlichen Weisung vom 5. Juni.  
 Wir bitten Sie um Rücksendung der leeren Kiste  
 an das Kunsthaus Zürich

und erwarten gern Ihre ungehende Empfangsanzeige.

8368

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthhaus Zürich

ZÜRICH, den 7. Juni 1939